

Informationen zur MBA-Bewerbungsphase bis Ende Mai
MBA-Jahrgang 2008 zum Projekt-Tuning bei der Haspa

Mit Blick auf die bis Ende Mai 2009 laufende Bewerbungsphase für den Studienstart im MBA-Studiengang „Management of Financial Institutions“ der Hochschule der Sparkassen-Finanzgruppe zum Wintersemester sind Informationen über die wesentlichen Zugangsvoraussetzungen zum Studium nützliche Entscheidungshilfen. So ist bereits im Rahmen der Bewerbung das Thema einer Projektarbeit zu benennen, die mit Unterstützung der Unternehmensleitung in den ersten zwei Studiensemestern zu erstellen ist. Diese besondere Zugangsvoraussetzung dient einer möglichst engen Verzahnung des MBA-Studiums mit der betrieblichen Praxis der Studierenden. Im Rahmen des Projekts sollen aktuelle geschäftspolitischen Fragestellungen mit strategischem Managementbezug bearbeitet werden.

Im Rahmen des Immatrikulations- und Auswahlverfahrens der Hochschule der Sparkassen-Finanzgruppe wird es die Aufgabe der einzelnen Studienbewerber/innen sein, das jeweilige Projekt der Zulassungskommission im Beisein ihrer Mentoren zu präsentieren. Neben den weiteren für MBA-Programme gängigen Zugangsvoraussetzungen unterstreichen die zu erstellende Projektarbeit und die besondere Mentorenfunktion den hohen Anwendungsbezug des MBA-Programms.

Zum Ende des ersten Studiensemesters steht für jeden MBA-Jahrgang das sogenannte Projekt-Tuning auf dem Vorlesungsplan. Drei Präsenztage stehen u.a. zur Verfügung, um in Kleingruppen die bisherigen Arbeitsergebnisse der Projekte zu diskutieren und Anregungen auszutauschen. Für den MBA-Jahrgang 2008 fanden diese drei arbeitsintensiven Tage in Hamburg auf Einladung der Hamburger Sparkasse statt.

Der erste Tag stand ganz im Zeichen des Multiprojektmanagements. Roland Seidl, Unternehmensberater und Trainer, informierte die MBA-Studierenden über die grundsätzlichen Inhalte und den Aufbau eines Multi-Projektmanagements. Wie steuere ich mehrere Projekte gleichzeitig? Welche Strukturen sind denkbar? Durch praktische Übungen und die Einbindungen eigener Erfahrungen aus den Sparkassen konnten die Studierenden den Unterricht aktiv mitgestalten.

Am Nachmittag brach der Studienjahrgang auf zu einer Exkursion nach Finkenwerder, wo die Airbuswerke besichtigt wurden. Während einer 2 ½ stündigen Rundführung über das Werksgelände erhielten die Studierenden einen praktischen Einblick über das Projektmanagement und die Montageprozesse des A 321. Besonders beeindruckend war die Prozessoptimierung bei Airbus zur Montage der Innenausstattung der Flugzeuge. Während vor wenigen Jahren noch gut drei Wochen für die Innenverkleidung benötigt wurde, so wird dieser Teil des Flugzeugbaus heute in fünf Tagen erledigt.

In den folgenden zwei Tagen standen die Themen „Konfliktmanagement“ bei Sandra Lenhard, einer selbständigen Organisationsberaterin aus Winterthur in der Schweiz, und persönlichkeitsbildende Übungen mit Prof. Dr. Rohrmeier, MBA-Studiengangsleiter, auf dem Programm. Frau Lenhard vermittelte den MBA-Studierenden wichtige Aspekte zum Umgang mit Konflikten insbesondere in Projekten.

Da die Persönlichkeitsbildung der Studierenden ein besonderer Fokus im MBA-Studiengang „Management of Financial Institutions“ ist, standen neben den Themen der Kommunikation im Team auch die Fragen der persönlichen Work-Life-Balance eines jeden Studierenden im Vordergrund. Diese Themen werden in Kleingruppen im absolut vertrauensgeschützten Rahmen besprochen. Schon die Erfahrung zu sammeln, dass es auch für alle anderen Studierenden sehr schwer ist, drei Aufgaben gleichzeitig zu meistern, ist für die Einzelnen hilfreich. Die Balance zwischen den Anforderungen des Berufs und den Herausforderungen eines anspruchsvollen Master-Studiums zu halten und dabei noch das Privatleben wie gewohnt zu führen, kommt einem Dreifachsalto gleich, der tägliche Übung erfordert. Dabei hilft letztendlich ein eiserner Wille und ein hervorragendes Zeitmanagement.

Insgesamt ist das stramme Fachprogramm an den drei Präsenztagen des Projekt-Tunings darauf abgestimmt, neben der Vermittlung des fachlichen Wissens die künftigen Top-Führungskräften der Sparkassen-Finanzgruppe sehr praxisnah an die Herausforderungen im Management heranzuführen.

Kontaktadresse für weitere Informationen und Fragen:

Hochschule der Sparkassen-Finanzgruppe - University of Applied Sciences - Bonn
Simrockstr. 4, 53113 Bonn
Alexandra Düren
Leiterin Hochschulmarketing
Tel.: 0228/20 49 21; Fax: 0228/20 49 03
E-Mail: alexandra.dueren@dsgv.de
Internet: www.s-hochschule.de